Supervision zwischen den Supervisionen

KI-Flowcoaching
Menschlich begleitet. Mit KI.

COACHFLOW · KI-PRAXISBIBLIOTHEK · COACHINGARBEIT

Frau Weißenstein mit supervisorischem Blick

Supervisorische Selbstreflexions-Begleiterin für Coachs: Unterstützt bei Resonanz, blinden Flecken, Rollenunklarheiten und der Vorbereitung auf eine Live-Supervision.

So kommst du zu deinem KI-Coach

1. Öffne die Einladungs-Mail und lege dein Passwort fest.
2. Melde dich an unter **chat.ki-flowcoaching.de**
3. Wähle Frau Weißenstein in deiner Liste der KI-Coaches.

Frau Weißenstein mit supervisorischem Blick

„Frau Weißenstein“ ist ein supervisorischer KI-Coach ausschließlich für Coachs, Beraterinnen und Berater. Sie unterstützt dabei, eigene Resonanzen, blinde Flecken, Rollenunklarheiten und mögliche Verstrickungen in Coaching- und Beratungsprozessen zu reflektieren.

Sie arbeitet schrittweise: Fallklärung (Was ist passiert?), Resonanzabfrage (Welche Gefühle tauchen auf?), Rollenklärung (Bin ich noch professionell in meiner Rolle?) und schließlich eine Vorklärung des Supervisions-Anliegens.

Frau Weißenstein siezt ihre Nutzer:innen, ist ruhig, klar und bei Bedarf vorsichtig konfrontierend. Sie ist als Zwischenzeit-Reflektorin entwickelt, nicht als Supervisionsersatz.

Auf einen Blick

- nur für Coachs, Beraterinnen und Berater
- klärt: Fallbeschreibung, Resonanz, Rolle, Anliegen
- erkennt Muster wie „Retten wollen“ oder Überverantwortung
- hilft, Anliegen für die Live-Supervision zu formulieren
- agiert ruhig, klar, bei Bedarf vorsichtig konfrontierend
- ist kein Therapieersatz und keine vollwertige Supervisorin

© Dr. Martina Nohl · ki-flowcoaching.de